Nachruf auf Herrn Dr. Pfenninger

Autor(en): **Baumberger, Alfons**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries**

Band (Jahr): **76 (1976)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachruf auf Herrn Dr. Pfenninger

Am 28. März 1976 ist Dr. O.E. Pfenninger kurz vor Vollendung des 85. Altersjahres gestorben.

Seit 1919 war er Mitglied der Vereinigung schweizerischer Versicherungsmathematiker. Wohl finden wir in unseren Mitteilungen keine wissenschaftlichen Abhandlungen aus seiner Hand, doch hat Dr. Pfenninger in der schweizerischen Lebensversicherung als Mann der Praxis massgebend gewirkt. Seine Laufbahn als Versicherungsmathematiker begann er bei der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft. 1923 bei der Gründung der Winterthur-Leben konnte diese Gesellschaft den jungen und vielseitigen Mann als ersten Mathematiker gewinnen. Dr. Pfenninger hat mit seiner ausserordentlichen Dynamik und der Gabe für rasche Entschlüsse die Winterthur-Leben schnell in die Spitzenränge der schweizerischen Lebensversicherer geführt. Besonders bemühte er sich um den Ausbau der Personalversicherung und um das Auslandgeschäft. In dieser Tätigkeit kam er in Berührung mit den damals anhängigen Problemen der Versicherungsmathematik und der Versicherungspraxis und fand vielseitige Kontakte mit den zuständigen Gremien und Aufsichtsbehörden.

Dr. Pfenninger war trotz seiner eigenwilligen Persönlichkeit ein angesehener Kollege, besonders auch in Deutschland, wo nach dem Krieg der Wiederaufbau der Lebensversicherung zu bewältigen war.

Es war daher auch nur folgerichtig, dass Dr. Pfenninger in raschen Schritten befördert wurde und dass ihm ab 1951 die Geschäftsleitung von Winterthur-Leben übertragen wurde. Nach dem Rücktritt als Generaldirektor im Jahre 1959 gehörte er noch bis 1962 dem Verwaltungsrat an.

Winterthur-Leben schätzte die Art und Weise, wie Dr. Pfenninger die wesentlichen Probleme der Versicherungspraxis erfasste und zu raschen Lösungen führte. Er verstand es, die Mitarbeiter im In- und Ausland für die Lebensversicherung zu begeistern. Dass Dr. Pfenninger aber nicht ein einseitiger Lebensversicherer war, zeigten seine ausserordentlichen Interessen für die Botanik. Seine hervorragende Orchideensammlung und seine grosse botanische Bibliothek haben ihn auch nach der aktiven Berufstätigkeit voll erfüllt und seinen Lebensabend in seltener Art beglückt.

Alfons Baumberger